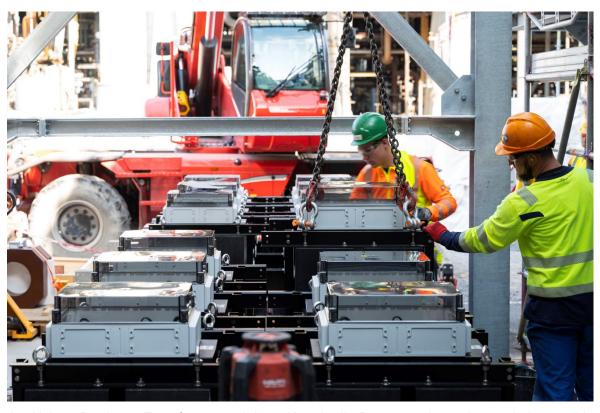


Das aktuelle Foto

P288/23 11. September 2023



Am Haken: Der letzte Transformator wird per Kran in die Demonstrationsanlage gehoben und in Millimeterarbeit platziert und ausgerichtet.

Finale Schritte beim Bau der Demonstrationsanlage für elektrisch beheizte Steamcracker

Die Spannung steigt – im wahrsten Sinne des Wortes. Das Team an unserer Baustelle für elektrisch beheizte Streamcracker-Öfen hat die letzten Transformatoren in der Demonstrationsanlage verbaut. Rund ein Jahr nach Baubeginn ist das einer der finalen und entscheidenden Schritte vor der geplanten Fertigstellung. Die strombasierten Heizkonzepte zur Olefinproduktion, die zukünftig

Seite 2 P288/23

in der Anlage getestet werden, benötigen insgesamt sechs Megawatt erneuerbare Energie. Die Transformatoren bringen den Strom auf die in der Anlage erforderliche Spannung. Neun Trafos sind es insgesamt; durch jeden fließt Strom von mehreren Tausend Ampere. Durch die neuartigen Heizkonzepte können elektrische Steamcracker-Öfen potenziell mindestens 90 Prozent der CO₂-Emissionen üblicher Technologien einsparen. Ein Meilenstein auf dem Wea einen der energieintensivsten Produktionsprozesse der chemischen Industrie zu elektrifizieren und zur Transformation am BASF-Standort Ludwigshafen.

BASF, SABIC und Linde setzen das Projekt zum Bau der weltweit ersten elektrisch beheizten Steamcracker-Öfen gemeinsam um. Betrieben wird die Anlage am Standort Ludwigshafen. Die Fertigstellung ist für Ende 2023 vorgesehen. Danach erfolgt eine schrittweise Inbetriebnahme. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz unterstützt das Projekt im Rahmen des Förderprogramms "Dekarbonisierung in der Industrie" mit 14,8 Millionen Euro. Zudem wird das Vorhaben durch die Europäische Union über den Fonds "NextGenerationEU" finanziert.

Mehr Informationen unter:

https://www.basf.com/global/de/media/news-releases/2022/09/p-22-326.html

https://www.basf.com/global/de/who-we-are/sustainability/we-produce-safely-and-efficiently/energy-and-climate-protection/carbon-management/innovations-for-a-climate-friendly-chemical-production.html

Finanziert durch die Europäische Union – NextGenerationEU. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind ausschließlich die des Autors/der Autorin und spiegeln nicht unbedingt die Ansichten der Europäischen Union oder der Europäischen Kommission wider. Weder die Europäische Union noch die Europäische Kommission können für sie verantwortlich gemacht werden.



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages